



Rundbrief von Familie Dück aus Deutschland

April 2020

**„Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbe;“
Joh. 11:25**

Liebe Missionsfreunde,

Jesus sagt, dass er die Auferstehung ist und in den letzten Tagen haben wir uns erinnert, dass Er sein Leben gab und auferstanden ist. Ja, Er lebt!

Wir, die wir an Jesus Christus glauben, dass Er für unsere Sünden gestorben ist und am dritten Tag auferstanden ist, können diese Gewissheit haben, dass wir mit ihm auch leben werden.

Nun sind schon 9 Monate von unserem Sabbatjahr rum. Wir sind dankbar für diese Zeit. Es ist eine Zeit, in der wir als Familie physisch und geistlich auftanken können. Was wir sehr schätzen ist, dass wir es immer wieder erleben mit wie viel Liebe wir von der Gemeinde aufgenommen werden.

Wir durften uns am Gemeindeleben aktiv beteiligen und das ist ein Segen.

Neben geben, dürfen wir auch selbst auftanken und lernen. Zum Beispiel dürfen wir an einem Seelsorger Kurs „Coram Deo“ bei uns in der Gemeinde teilnehmen. Wir haben die Möglichkeit uns weiterzubilden.

Zwischen Weihnachten und Neujahr durfte ich (Andreas) bei einem Einsatz in der Ukraine teilnehmen. Zusammen mit der Baptistengemeinde in Boryslaw durften wir Weihnachtspakete an Notbedürftige verteilen. Natürlich auch immer mit einer evangelistischen Botschaft. Wir haben viel Armut und Elend gesehen, aber auch wie Menschen durch das Evangelium Friede und Freude in Jesus fanden.



Wir besuchten auch eine Drogenentzugsklinik in Truskawetz und hatten wertvollen Gemeinschaft mit den Jungs.

Seit Januar bin ich auch noch dabei für die „ZAM EMMAUS Bibelkurse App“ die portugiesischen Kurse hinzuzufügen. Es gibt schon fünf Kurse als Testversion online. Diese Kurse gibt es in verschiedenen Sprachen und gratis. (Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Portugiesisch...)

„Sehr empfehlenswert! Mit dieser App kann man seinen Glauben und Wissen nicht nur erweitern, sondern eben auch testen.“ Hier findet ihr die App:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=systems.emmaus.zam&hl=de>



Wir hatten eine Dienstreise nach Malawi und Mosambik geplant, aber leider wurde wegen der Corona Krise alles abgesagt.

Wir als Familie sind auch weiterhin bereit unter den Indianern in Brasilien zu dienen und haben auch schon unsere Flugtickets für den Rückflug am 14.07.2020. Nun durch die Corona Pandemie sind die Grenzen erstmal geschlossen und alles scheint in unseren Augen unsicher zu sein, aber wir vertrauen auf Gott, dass Er alles nach seinem Willen lenken und führen wird.

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Psalm 37:5

Wir danken jedem, der uns als Familie unterstützt.

In der Liebe Christi

Familie Dück

Gebetsanliegen:

- geistliches Wachstum der Indianer
- durch die Ausgangssperre wegen der Pandemie Covid-19 dürfen die Indianer nicht rausgehen, um ihre Handarbeit zu verkaufen. Für viele ist das notwendig, um Grundnahrungsmittel zu kaufen
- für die Regierungen, dass sie richtige Entscheidungen treffen, bald die Grenzen wieder geöffnet werden und auch die Zugänge in die Dörfer wieder erlaubt werden
- für Angelicas Gesundheit: Schilddrüsen Unterfunktion
- für mehr Mitarbeiter im Reich Gottes

Dankes Anliegen:

- für unsere Gemeinden, die uns unterstützen
- Angelica hat auch noch ein Deutsch Sprachkurs gemacht und ihren B1 Abschluss bekommen.
- für Unterstützung und Gebete